

Schockwellen aus den USA



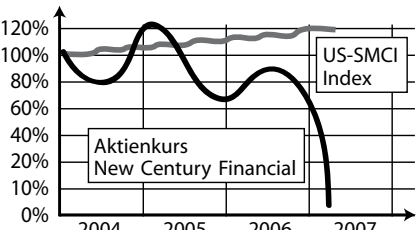
*Rolf Isler
Leiter Finanz
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf*

Die Grafik zeigt den Kursverlauf der New Century Financial Aktien. New Century Financial ist eines der zahlreichen US-Unternehmen, die bonitätsmässig schlechtere Immobilienkredite gewähren. Seit Anfang letzten Jahres sind rund zwei Dutzend solcher Firmen vom Markt verschwunden.

Der auf Nachgangshypotheken spezialisierte Sektor ist in den vergangenen Jahren rasch gewachsen. Hatte er früher bloss wenige Prozente des Hypothekemarktes ausgemacht, ist dessen Anteil an den Neuhypotheken auf rund 20% gestiegen. 2006 wurden für rund 600 Mrd. USD solche Darlehen gewährt. Die angewendeten Bonitätsstandards und die Geschäftspolitik der Branche lassen zu wünschen übrig. So konnten da und dort Bonitätsprobleme nur mit neuen Krediten beseitigt werden - dank steigenden Immobilienpreisen. In der Schweiz wäre das undenkbar.

Die Nachgangs-Hypotheken bedrohen die US-Konjunktur und damit die weltweiten Börsen. Der Kurseinbruch vom 14. März - der SMI verlor 2.84% - ist vor allem darauf zurückzuführen. Die Probleme in diesem Marktsegment sind noch nicht ausgestanden. Wie sie sich auswirken werden ist offen. Tatsache ist jedoch, dass es sich beim amerikanischen Markt für zweitklassige Hypotheken um eine eigentliche Sumpflüte handelt, der kaum jemand nachtrauern würde.

US-Anbieter von Nachgangshypotheken in Not



siehe auch:

www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen